

Diabetes / Stoffwechsel / Endokrinologie

[»Mitarbeiter](#) [» Forschungsschwerpunkte](#) [» Ambulanzen](#) [» Interessante Links](#) [» Download: Broschüren und Fragebögen](#) [» Schulungsunterlagen und Bücher](#) [» SPATZ e.V.](#)

Mitarbeiter

Die Arbeitsgruppe wird geleitet von [Professor Dr. med. Karl Otfried Schwab](#)

[Vertretung Dr. Natascha van der Werf-Grohmann](#) .

Zur Arbeitsgruppe gehören zahlreiche Ärztinnen und Ärzte im Bereich der poliklinischen Spezialsprechstunden. Sie werden von der Kinderklinik, von der Selbsthilfegruppe SPATZ und über Drittmittel / Forschungsgelder bezahlt:

- Dr. Natascha van der Werf-Grohmann (Klinik), Fachärztin für Pädiatrie, Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie, DDG
- Dr. Andreas Krebs (Klinik), Pädiatrische Endokrinologie
- Dr. Kristiane Hallermann, Pädiatrische Diabetologie mit Insulinpumpenbehandlung
- Dr. Alexandra Krause, Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie
- Dr. Thomas Kratzin, Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie
- Dr. Cordula Roemer-Pergher (SPATZ), Pädiatrische Endokrinologie
- Dr. Björn Klawitter (Klinik), Endokrinologie
- Diabetesberaterin: Katharina Grehl (Klinik)
- Diabetesassistentin: Ulrike Henning (SPATZ)
- Ernährungsberaterin (Diabetes): Dipl. oec. troph. Sigrid Räddecke (Klinik)
- Ernährungsberaterin (Stoffwechsel): Dipl. oec. troph. Eva-Maria Nußbaumer (Klinik)
- Endokrinologie-Fachschwester: Kerstin Rotzinger (Klinik)



Forschungsschwerpunkte

Ein Forschungsschwerpunkt der AG Schwab liegt in der Identifizierung von Faktoren, die für die frühe Gefäßverkalkung (Atherosklerose) verantwortlich sind, sowie in der individuellen Erkennung und Behandlung einer zu früh beginnenden Atherosklerose bei Jugendlichen mit Stoffwechselerkrankungen, die mit einem erhöhtem Risiko für frühe Gefäßveränderungen einhergehen. In diesem Bereich werden mehrere klinische Mehrcenter-Studien mit Freiburg als Studienzentrum durchgeführt.

Ein weiterer Forschungsschwerpunkt ist die klinische Mikrodialyse. Der Vorteil der Mikrodialyse liegt darin, dass über Tage bis Monate unblutig Gewebewasser im Unterhautfettgewebe, dem Muskel oder anderen Organen gesammelt werden kann. Es gelang zusammen mit dem Institut für Mikrosensorik, IMTEK, einen Biosensor zur simultanen kontinuierlichen Messung von Zucker und Laktat (Milchzucker) an die Mikrodialyse zu koppeln. Es werden derzeit mit Hilfe der Mikrodialyse Stoffwechselprodukte, Hormonprofile und die Auswirkungen von Hormonen und operativem Stress auf Stoffwechselprodukte untersucht. Diese Projekte sind drittmittelgefördert.



Ambulanzen

Für Terminvereinbarungen der folgenden Spezialambulanzen steht Ihnen Frau Brodowski im Sekretariat Prof. Schwab täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07 61 / 2 70 - 44 820 zur Verfügung. Befundauskünfte können hier ebenfalls eingeholt werden.

- [Diabetes-Ambulanz](#)
- [Stoffwechsel-Ambulanz](#)
- [Endokrinologische Ambulanz](#)
- [Ambulanz für Fettstoffwechselstörungen](#)
- [Adipositas-Ambulanz](#)



Interessante Links Interessante Links

www.spatz-ev.de



Downloads: Broschüren und Fragebögen Downloads: Broschüren und Fragebögen



Schulungsunterlagen und Bücher Schulungsunterlagen und Bücher

Diabetes mellitus Typ 1 im Kindes- und Jugendalter Schulungsprogramm für Familien von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus Typ 1, hrsg. Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universität Freiburg, 2005, Preis 15,00 Euro

Die Erlebnisse des Teddybären Wuschel Eine Diabetes-Einführung für Kinder mit Informationen für Erwachsene, Dr. Kristiane Hallermann (Text) und Angéla Ellwanger (Illustrationen), 2004, Preis 10,00 Euro

Phantastisch einfach - Das Koch- und Backbuch für die eiweißarme Ernährung Freiburg, 2006, Preis 10,00 Euro

Alle Bücher sind zu beziehen über den Verein SPATZ Selbsthilfe für Kinder mit chronischer Stoffwechsel-, Hormon- oder Zuckererkrankung e.V., Freiburg, Tel. 0761 / 270 - 44820,

e-Mail: spatz@uniklinik-freiburg.de.



SPATZ e.V. SPATZ e.V.

Der Verein SPATZ e.V. wurde im Jahr 1998 von Prof. Dr. K. Otfried Schwab und Joachim Eggert, niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin, gegründet.

Die Ziele des SPATZ:

Verbesserung der Versorgungssituation und anderer Betroffener Schulung der Kinder, Eltern, Angehörigen und anderer Betroffener
 untereinander Veranstaltungen zur Verbesserung der Kommunikation der betroffenen Familien
 Freizeiten mit "Lerneffekt" für betroffene Kinder Schulung von niedergelassenen Kinderärzten
 niedergelassenen Kinderärzten Schulung der Kinder, Eltern, Angehörigen und anderer Betroffener, Veranstaltungen zur Verbesserung der Kommunikation der betroffenen Familien untereinander, Schulung von niedergelassenen Kinderärzten



